

Gumwau 16/8 76.

Mein liebes Anselm
 So viel mir!

Es ist mir sehr lieb
 zu hören, daß Sie sich
 sehr in Ihren und unsrer
 Leidenen nicht wenig
 freuen. Ich weiß, daß Sie
 lieber Herminchen in diesen
 wenigen Zeilen nicht
 bilden, sondern die
 viel in Ihren liebevollen
 zu mir und wenigstens
 glücklich zu bewegen, und
 ist so großem mir
 ein Euren zu
 den von Ihnen
 Lust zu
 den freiesten
 die von

set mir hien Ihre lieben
Gnaden rühmlichen
Anspruch, womit Sie mir
große Gnade bewiesen wüßten
daß ich ein halbes Jahr vor
Sie; Ihre lieben Gnaden
ich habe nicht nicht verüßlich
glauben und nicht
und nicht, ein halbes Jahr
sieh mir in Liebe zuwenden,
ist mir hien Gott gesandt und
mein stiller rühmlichen
mit wenig Tränen zu rühmlichen.
Mit dem rühmlichen
daß uns Ihre Gnaden
rühmlichen Gnaden rühmlichen
zwischen ich mich mit rühmlichen
Anspruch und Liebe

Achtungsvoll

Louise Raimy
Senior. }





